

15

## IMAGE-KORREKTUR



© medianet/Scenes/Katharina Schiffl

ÖGV-General Stephan Blahut, Lobby-Coach Wolfgang Lusak, WdF-Vorsitzender KR Karl Javurek bei der Präsentation des „Lobbying-Berichts 2012“.

Studie zum Thema Lobbying wurde präsentiert

## Gutes Lobbying

Image 2011 sind die Lobbyisten durch etliche Affären ins Geraden geraten. Einzelne Vertreter der Branche versuchen nun, das Bild der eigenen Zunft wieder etwas gerade zu biegen. Dazu präsentierten kürzlich Lusak Consulting, das Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF), der Österreichische Gewerbeverein, die KMU-Gruppe WiP und der IG Energieautarkie den „Lobbying-Report 2012“. Fazit des Berichts ist, „dass einerseits zwar Lobbyisten zunehmend negativ bewertet werden, aber andererseits sich die Österreicher und noch mehr die Führungskräfte einem fairen, mittelständischen Lobbying öffnen.“

### Motto: „Endlich faires Lobbying“

„Die Leute ärgern sich über korrupte Lobbyisten – 23% der Österreicher assoziieren Lobbying mit Bestechung – und spüren gleichzeitig, dass es den Klein- und Mittelbetrieben (KMU) an Lobbying mangelt. Die undifferenzierte Ablehnung gegenüber dem Instrument ‚Lobbying‘ weicht langsam einem Gefühl der Neugier und Einsatzbereitschaft“, so Lobby-Coach Wolfgang Lusak, in dessen Auftrag das Gallup-Institut Ende 2011 die Meinung der Österreicher zum Thema Lobbying erhoben hat. Mit dem Motto „Endlich faires Lobbying“ und drei Forderungen an Regierung, Parteien und Kammern wollen Lusak Consulting, WdF, ÖGV, IGEA und WiP das Land „vom bösen zum guten Lobbying“ hin bewegen.

Die konkreten Forderungen:

1. Volle Transparenz bei allen Lobbying-Tätigkeiten, Offenlegung aller Wahlspenden, Korruptionsbekämpfung und eine Info-Offensive für faires Lobbying
2. Breiter Zugang zu Lobbying-Know-how: Lobbying-Ausbildung und -Coaching für KMU und deren Mitarbeiter
3. Eine sichtbare Steigerung der Lobby-Leistungen für KMU und Mittelstand.

(fej)